

## Hofmann von Hofmannswaldau, Christian: Verliebte Arien (1695)

- 1 Ich singe tauben ohren/
- 2 Dein schönes antlitz kennt mich nicht/
- 3 Hab ich der freundschaft süßes licht/
- 4 Mein bestes kleinod gantz verlohren?
- 5 Wird denn mein tag zu düstrer nacht?
- 6 Soll ich mich lebendig begraben?
- 7 Und deiner augen schöne pracht/
- 8 So vormahls sonne war/ itzt zu cometen haben?
- 9 Was sind es doch für sünden/
- 10 Davor ich peinlich büßen muß/
- 11 Und aller schmerzen überfluß/
- 12 Als übelthäter/ itzt empfinden?
- 13 Doch laß der übelthäter recht
- 14 Mich/ eh' ich sterbe/ nur geniessen!
- 15 Und mache/ daß dein armer knecht/
- 16 Was er verbochen hat/ mag vor dem tode wissen.
- 17 Vor was hab ich zu büssen?
- 18 Vor göttin hab ich dich erkennt/
- 19 Mein hertz als weyrauch dir gebrennt/
- 20 Und mich gelegt zu deinen füßen.
- 21 Strafft mich der himmel oder du?
- 22 Dir hab ich mich in mir verzehret!
- 23 Der himmel stürmet auff mich zu/
- 24 Dieweil ich dir zu viel/ und ihm fast nichts gewähret.
- 25 Ach zürne nicht/ Melinde/
- 26 So mir diß freche wort entfähr!t!
- 27 Ein sündler ist erbarmens werth.
- 28 Du fühlest nicht/ was ich empfinde!
- 29 Nicht lache/ wenn dein slave fällt/
- 30 Du weist/ verwirret seyn/ und lieben

- 31 Hat allbereit die erste welt  
32 Mit schriff/ die nicht verlescht/ zusam̃en eingeschrieben.
- 33 Doch wilt du göttin heissen/  
34 Zu der dich deine tugend macht?  
35 So must du auch bey solcher pracht  
36 Dich der erbarmung stets befleissen.
- 37 Reiß deinen kalten fürwitz ein/  
38 Und mache meine noth zum schertze/  
39 Die hölle lehret grausam seyn/  
40 Der himmel/ den du gleichst/ verträgt kein steinern hertze.

(Textopus: Verliebte Arien. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/20458>)